

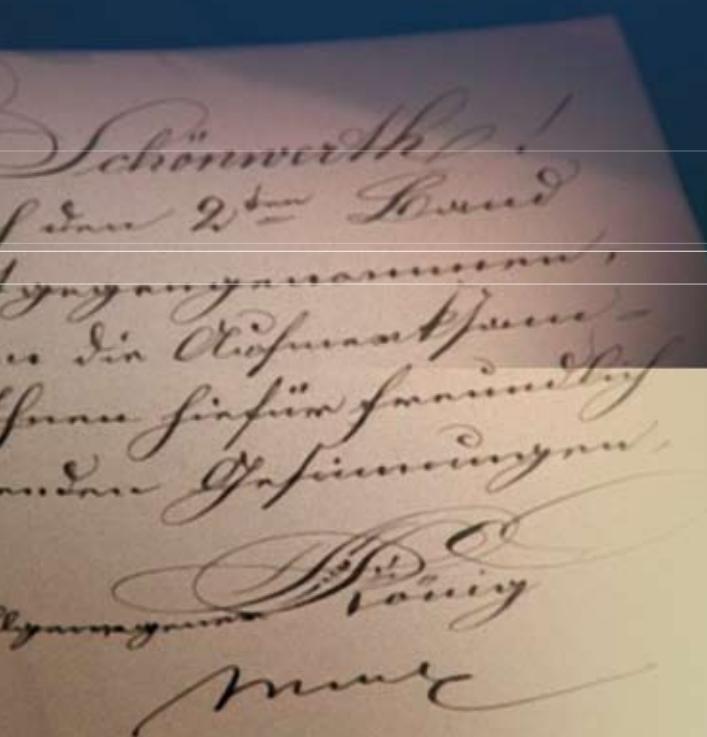
# Wer war Schönwerth?

Gestaltung: Grafikbüro Brandel, Amberg  
Druck: Don Bosco Druck&Design, Ensdorf

Franz Xaver Schönwerth lebte Mitte des 19. Jahrhunderts. Der gebürtige Amberg hat Jurisprudenz studiert und war einer der höchsten Beamten am Hofe des bayerischen Königs in München.

Seine Heimatliebe machte ihn zum bekanntesten und eifrigsten Sammler alter Oberpfälzer Sagen und Bräuche. Nicht nur die Brüder Grimm zollten ihm Anerkennung und Respekt. Der König beurlaubte Schönwerth sogar von den Aufgaben bei Hofe, damit der sich in Ruhe seiner wissenschaftlichen Sammeltätigkeit widmen konnte. 1859 verlieh ihm König Maximilian II. den persönlichen Adel.

Die von Franz Xaver von Schönwerth gesammelten Sagen und Erzählungen von Tod und Teufel, Wasserfrauen und Hulzweiberln, Bilmessschneidern und Druden haben bis heute nichts von ihrer archaischen Wucht verloren.



Nähere Informationen, Terminabsprachen, Buchungen über:

Stefan Huber  
Forstbergring 15, 93155 Hemau  
09491/90 23 32  
sagengelichter@gmx.de



In Zusammenarbeit mit Sander Film Amberg entstand das Hörbuch sowie der Film „Sagengelichter der Oberpfalz“. Hörbuch und Film sind in einem attraktiven Schuber zum Preis von 26,50 € (ISBN 978-3-7698-1634-1), das Hörbuch (ISBN 978-3-7698-1635-8) für 14,50 € in Buchhandlungen erhältlich. Oder direkt bei [whsander@t-online.de](mailto:whsander@t-online.de)



... Immer und überall war man von Geistern, armen Seelen oder uralten Göttern umgeben. Heute gibt es sie kaum mehr, denn niemand weiß mehr von ihnen zu erzählen. Und so sind auch die alten Sagengelichter fast verschwunden ... wenn sie nicht einer gerade noch vor dem ewigen Vergessen bewahrt hätte ...

# Das Programm

Mit Musik und Erzählkunst haben die Akteure Schönwerths Sammlung für verschiedene Themenbereiche aufbereitet. So gibt es ganz unterschiedliche Sagen mit vielen mythologischen Gestalten aus den Erzählungen der Oberpfälzer im 19. Jahrhundert. Oder sie erzählen unter einem bestimmten Motto („Wasser“, „Mond“, „Sitten und Bräuche“) alte Mythen neu.

Stefan Huber und Michael Reisinger haben speziell für eine Auswahl der geisterhaften Wesen eine ganz besondere Musik komponiert. Ihren zahlreichen seltenen und seltsamen Instrumenten entlocken sie ganz eigentümliche Klänge und Melodien und spüren den Mythen unserer Vorfahren nach. Mit Monochord und Wassergeige, mit Udu und Klangschalen, mit Klarinette und Saxophon werden mit neuartigen Klangfarben und Melodien die alten Geister lebendig.

Zusammen mit Agnes O. Eisenreich gestalten sie einen stimmungsvollen Abend. Immer an besonderen Orten – sei es in mittelalterlichen Burgen, in alten Felsengewölben, historischen Bierkellern oder Stadeln – erwecken sie die Geisterwelt der alten Oberpfalz zu neuem Leben.

Mit ihrem rund 2-stündigen Programm bieten sie einen Blick in die Vergangenheit und schaffen einen Rahmen für Erinnerung und Phantasie. Und so manches unserer modernen Zeit lässt sich leichter verstehen, wenn man zu den Wurzeln der Geschichte und Geschichten unserer Region zurückgeht.



## der Oberpfalz Sagengelichter

### Die Mitwirkenden

#### **Agnes O. Eisenreich**

Studierte Diplom-Journalistik an der Katholischen Universität Eichstätt. Nach Tätigkeiten bei Radio Charivari und dem Regionalfernsehen Regensburg lange Jahre Redaktionsleiterin und Moderatorin bei Oberpfalz TV in Amberg, seit 2003 beim Bayerischen Fernsehen als Redakteurin. Gewinnerin diverser TV-Preise für Fernseh-Features, u.a. dem Axel-Springer-Preis für junge Nachwuchsjournalisten. Außerdem Dozentin an der Fachhochschule Amberg-Weiden, macht Rhetorik-Coaching bei Firmen und Verbänden. In ihren Filmen hat sie sich schon immer mit der Geschichte und den Geschichten ihrer Oberpfälzer Heimat beschäftigt.

#### **Mike (Michael) Reisinger**

War von 1971 bis 1979 Schüler des Komponisten/Pianisten Alfons Forstpointner an der Bayerischen Landesschule für Blinde in München (Gesang, Klavier, Klarinette, Didgeridoo, Saxophon, Flöten). Studium der Geschichte und Politologie an der Universität Regensburg. Seit 1990 freier Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks, Arbeiten für den ORF und Radio NRW. Gewinner des Bayerischen BLM-Radiopreises 1995. Produziert Hörspiele, schreibt Essays, hält Vorträge. Spielt in verschiedenen Ensembles: Kapella Magika; Duo de Clarinettes Basses; Musik für Tanztheater, Performances.

#### **Stefan Huber**

Studium der Sozialpädagogik mit der Zusatzausbildung Musik- und Bewegungserziehung an der Fachhochschule Regensburg. Seit Mai 2000 Projektleiter der Umwelt-Musik-Werkstatt im Kloster Ensdorf. 2005 Preisträger beim Jugendkulturförderpreis des Bezirks Oberpfalz für besondere Projekte der Umwelt-Musik-Werkstatt. Mitglied in den Formationen Trio de Janeiro com Ritmo, JOM, als Percussionist in verschiedenen Duos und Soloprogrammen unterwegs. Vertont Radiobeiträge, Märchen- und Dichterlesungen.